

Deutschland-Hamburg: Verschiedene Lebensmittel und Trockenerzeugnisse**OJ S 198/2023 13/10/2023****Auftragsbekanntmachung****Lieferungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Klinik Gastronomie Eppendorf GmbH

Postanschrift: Martinistr. 52

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20251

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Purschke, Nina

E-Mail: submissionsstelle@uke.de

Telefon: +49 40741057745

Fax: +49 40741057412

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: www.uke.de**I.3. Kommunikation**Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d4092cb4-03f4-4f46-bdb8-f98711cdf578>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d4092cb4-03f4-4f46-bdb8-f98711cdf578>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Lebensmittel

Referenznummer der Bekanntmachung: 2023005655

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

15890000 Verschiedene Lebensmittel und Trockenerzeugnisse

II.1.3.

Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Gegenstand der Ausschreibung sind Rahmenvereinbarungen für die Lieferung von Lebensmitteln an die Anlieferstellen der Klinik Gastronomie Eppendorf GmbH (KGE). Sie umfasst folgende Lose:

Los 1 Handelsware

Los 2 Molkereiprodukte

Los 3 TK Backwaren

Los 4 Aufschnitt

Los 5 Obst und Gemüse

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 215 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 5

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 5

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Handelsware

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

15871200 Soßen und Gewürzmischungen, 15871260 Soßen, 15890000 Verschiedene Lebensmittel und Trockenerzeugnisse, 15896000 Tiefkühlprodukte

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung: Martinistraße 52, 20251 Hamburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Das Los Handelsware beinhaltet die Warenkörbe:

- Nahrungsmittel
- TK Produkte
- Convenience
- Soßen
- Marinaden
- Impulsware

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 215 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Molkereiprodukte

Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

15500000 Molkereierzeugnisse, 15550000 Verschiedene Molkereierzeugnisse

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Hauptort der Ausführung: Martinistraße 52, 20251 Hamburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Sämtliche Molkereiprodukte sowie entsprechende Vorprodukte dürfen keine Schweinegelantine enthalten

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 215 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

TK Backwaren

Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

15896000 Tiefkühlprodukte

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Brötchen und Kuchen

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 215 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben**II.2. Beschreibung****II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Aufschnitt

Los-Nr.: 4

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

15131120 Wurstwaren, 15540000 Käse

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Wurst und Käse

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 40

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 60

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 215 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Obst, Gemüse, Salat

Los-Nr.: 5

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

15890000 Verschiedene Lebensmittel und Trockenerzeugnisse

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Obst, Gemüse, Salat

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 215 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Präqualifizierte Unternehmen können den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (sog. Präqualifikationsverzeichnis) oder über eine Zertifizierung, ergänzt durch geforderte auftragsbezogene Einzelnachweise, erbringen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben in jedem Fall die folgenden Nachweise auszufüllen:

Unternehmensangaben Einzelbieter; Unternehmensangaben Bietergemeinschaft;

Unternehmensbeschreibung/Firmenprofil; Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen ggf. zur Selbstreinigung/Zusicherung der Einhaltung von

Ausführungsbedingungen; Eigenerklärung des Bieters/ der Bietergemeinschaft, ob er/sie sich privilegierter Nachunternehmer bedienen will. Falls ja, die genaue Angabe der privilegierten Nachunternehmer und deren Verpflichtungserklärung für den Auftragsfall.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Vordruck Eigenerklärung zum Umsatz: Erklärung des Bieters über den Gesamtumsatz seines Unternehmens sowie zusätzlich den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich, der Gegenstand dieser Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Betriebshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen von 2,0 Mio. EUR für Sach- und Personenschäden sowie 1,0 Mio. EUR für Vermögensschäden je Schadensfall bei doppelter Maximierung.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Erfahrungsnachweis in Form einer vom Bieter gefertigten Referenzliste über mit dem Ausschreibungsgegenstand in Art und Umfang vergleichbare erbrachte Leistungen.

Eigenerklärung bzw. Nachweis zum Qualitätsmanagement. Verfügt der Bieter über ein QM-Zertifikat, ist dieses beizufügen. Hat der Bieter allgemeine QM-Maßnahmen für alle Geschäftsabläufe in seinem Unternehmen implementiert, sind diese zu beschreiben.

Eigenerklärung bzw. Nachweis zum Umweltmanagement des Bieters. Verfügt der Bieter über ein Umweltmanagements-Zertifikat, ist dieses in Kopie beizufügen.

Eigenerklärung zu 5. EU-Sanktionspaket - RUS-Sanktionen (Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestanforderung ist, dass mindestens drei Referenzen über mit dem

Ausschreibungsgegenstand vergleichbare, erbrachte Leistungen vorgelegt werden. Die Referenzen dürfen nicht älter als drei Jahre sein.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Die gesetzlichen Hygienebestimmungen sowie die Lebensmittel-Hygiene-Verordnung i.d.g.F. und das Bundesseuchengesetz sind vom AN zu beachten und Bestandteil dieser Ausschreibung. Insbesondere das europäische Hygienegesetz, welches seit 2006 als Bundesgesetz Verbindlichkeit für alle lebensmittelverarbeitenden und lebensmittelliefernden Firmen erlangt hat. Daher finden in allen EU-Mitgliedsstaaten die EU Verordnungen EG 852/2004 i.d.g.F. (Lebensmittelhygiene); EG 853/2004 i.d.g.F. (Besondere Vorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs); EG 854/2004 i.d.g.F. (Amtliche Überwachung von zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs) zur Lebensmittelhygiene direkte Anwendung. Der AN muss nach dem HACCP Konzept (Hazard Analysis and Critical Control Points) zur Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit, das auf den HACCP-Grundsätzen beruht, arbeiten. Ein Nachweis darüber ist durch den Bieter durch die Vorlage einer Zertifizierung einer akkreditierten Stelle oder die Vorlage des konkret umgesetzten Konzeptes zu erbringen.

Der AN hat darauf zu achten, dass alle Lebensmittelkontaktgegenstände, also Verpackungen in denen Lebensmittel geliefert werden, grundsätzlich den grundlegenden Anforderungen und Materialien und Gegenständen die für den Kontakt mit Lebensmitteln bestimmt sind (synonym: Lebensmittelkontaktmaterialien) der Verordnung (EG) 1935/2004 i.d.g.F. zu entsprechen. Sie sind vom Hersteller und/oder dem AN nach „guter Herstellungspraxis“ so herzustellen bzw. zu verwenden, dass sie unter den normalen oder vorhersehbaren Verwendungsbedingungen keine Bestandteile auf Lebensmittel in Mengen abgeben, die geeignet sind, die menschliche Gesundheit gefährden oder eine unverträgliche Veränderung der Zusammensetzung oder eine Beeinträchtigung der organoleptischen Eigenschaften der Lebensmittel herbeizuführen. Sofern gemäß o.g. EU Verordnung für Einzelmaßnahmen spezifische Vorschriften und Beschaffungsvorgaben für einzelne Maßnahmen vorgesehen sind und diese als separate EU Richtlinie / EU Verordnung (als Beispiel: Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die mit Lebensmittel in Berührung kommen (EG) 10/2011 i.d.g.F) existent sind, sind zu beachten und anzuwenden.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 15/11/2023 Ortszeit: 13:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/01/2024

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 15/11/2023 Ortszeit: 13:00

Ort:

Die Öffnung der Angebote erfolgt elektronisch auf der Vergabeplattform Deutsche e-Vergabe
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter können nicht teilnehmen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:
2027

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

Der genaue Auftragswert wird aus Gründen des Wettbewerbs nicht veröffentlicht. Der maßgebliche Schwellenwert in Höhe von EUR 215.000,- wird in dieser Ausschreibung erreicht bzw. überschritten.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 404282323080

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

10/10/2023